

Gz, 31. März 1868.



Gelegentliches Ja,

ich kann nicht umhin Ihnen für die  
 achtungsvollen Gründe, die Sie mir  
 durch Ablehnung der H. Kethner's  
 beizubringen, my wärmsten Dank  
 auszusprechen; — ich werde zu  
 den nächsten Besuchen Ihrer Frau  
 Vater, und wird demnach Ihre  
 besondere Liebenswürdigkeit vollends  
 zu pflegen.

Vergeben Sie schließlich, daß gerade  
 heute my Zeit nicht erlaubt, mir  
 persönlich zu bedanken — und bleibe  
 ich Sie stets dankbar.

Hochachtungsvoll  
 Ihr  
 G. Kethner

Guido Lehmann



*[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the paper.]*





